

Generalversammlung Kulturforum Südliche Bergstraße e.V.

Aufbruchstimmung und Kreativität im Verein am Leben zu erhalten

Eigentlich wollte das „Kulturforum Südliche Bergstraße“ im vergangenen Jahr das zehnjährige Jubiläum feiern. Obwohl dies coronabedingt ins Wasser fiel, konnte man in der zweiten Jahreshälfte doch zu vier Events einladen, die einen Eindruck von den vielfältigen kulturellen und politischen Aktivitäten des Vereins vermitteln.

Dies berichtete Anne Maennchen, die im letzten Jahr den Vorsitz des Vereins übernommen hatte. Im September machte die Wanderausstellung „Zusammenhalt in Vielfalt – Jüdischer Alltag in Deutschland“ im Kulturhaus Station und zeigte dort zehn preisgekrönte Fotos zum Thema, die von der Bundesregierung und dem Zentralrat der Juden aus 654 Einsendungen ausgewählt worden waren. Der Kooperationspartner „Jüdisches Leben im Kraichgau“ eröffnete begleitend dazu einen Reigen von Veranstaltungen mit der Frage „Warum ist die Vergangenheit für die Gegenwart und die Zukunft so wichtig ist“.

In der Reihe „Literarischer Salon“ las Marion Poschmann, preisgekrönte Romanautorin und Lyrikerin, aus ihren Werken und stellte sich in einem Podiumsgespräch dem Heidelberger Literaturkritiker Michael Braun. Über das gegenwärtige



v.l.: Der neu gewählte Vorstand des Kulturforums: Joachim Maennchen, Genia Ruland, Jürgen Grimm, Harald Breuer, Anne Maennchen, Gert Weißkirchen und Ursula Ottmann
Foto: LIP

ge politische Geschehen und die aktuelle Lage zur Flüchtlingskrise an der Grenze zu Belarus berichtete der Oppositionspolitiker Kazimierz Woycicki. Und: In einer kurzweiligen Abendveranstaltung erfreuten Akteure des Dielheimer Amateurtheaters mit „Wein und Worte zur blauen Stunde“ die Gäste im ortsansässigen Weingut Koch. Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr war schließlich die erstmalige Vergabe eines mit 1.000 Euro dotierten Kulturpreises an das Marionetten-Theater in Wiesloch und posthum an den inzwischen verstorbe-

nen Gründer und Ideengeber Peter Schneider. Auch finanziell kam man, trotz Pandemie, mit einem ausgeglichenen Haushalt gut über die Runden, wie dem Bericht von Harald Breuer (in Vertretung des erkrankten Kassiers) zu entnehmen war. Nachdem alle Corona-Vorschriften wegfallen, wird der Verein am 29. April zu einem Vortrag von Malte Faber über das Zusammenspiel von Natur und Wirtschaft ins Kulturhaus einladen. Faber arbeitete bis zu seiner Pensionierung 2004 als Professor am Alfred Weber Institut für Wirtschaftswissenschaften in Heidelberg. Im Mai ist ein Vortrag von Tomáš Kraus, Kulturchef der Prager Synagoge, geplant und der preisgekrönte deutsch-bosnische Schriftsteller Saša Stanišić wird in der Aula des Ottheinrich-Gymnasiums aus seinem neuesten Werk lesen.

Im Juni folgt Winfried Schneider-Deters, Leiter des Ebert-Instituts in der Ukraine, mit einer Lesung aus seinem Buch „Ukrainisches Schicksalsjahr“. Im Juli sind ein Atelierbesuch bei der Dielheimer Malerin Elke Weickelt und eine Stadtführung über das historische Wiesloch mit dem Geologen und Heimatforscher Dr. Ludwig Hildebrandt vorgesehen. In diesem Jahr findet im Oktober auch wieder eine „Krimnacht“ mit einem Wettbewerb unter regionalen Schriftstellern statt. Ob auch die Veranstaltung „Wein und Worte zur blauen Stunde“ wiederholt wird, steht noch nicht fest.

Vorstand bestätigt

Der bestehende Vorstand mit Anne Maennchen als Vorsitzende, Gert Weisskirchen und Jürgen Grimm als Stellvertreter, Rüdiger Kolb als Kassier, Joachim Maennchen als Schriftführer, Friedrich E. Becht und Genia Ruland als Beisitzer wurden wiedergewählt. Ursula Ottmann wurde als Beisitzerin neu in den Vorstand aufgenommen. Anne Maennchen, die im letzten Jahr in einer Nachwahl den Vorsitz des Vereins übernommen hatte, will in Zukunft weitere Vereinsmitglieder zur aktiven Mitarbeit gewinnen, außerdem junge Menschen, die neue Ideen einbringen. Ihr Anliegen ist es, wie in der Anfangszeit, wieder mehr Gruppen zu bilden, die Themen aufgreifen und in Veranstaltungen und Projekte umsetzen – für sie der Weg, um Aufbruchstimmung und Kreativität im Verein am Leben zu erhalten. (aot)